

# Traumschiffe der Renaissance

## Schiffspokale und Seefahrt um 1600



Herausgegeben von Frank Matthias Kammel

Mit Beiträgen von M. Häberlein, F. M. Kammel, M. Mutz, M. Priesterjahn, A. Schommers, C. Stein

300 Seiten, 200 farb. Abb., gebunden  
München 2024

ISBN: 978-3-7774-4346-1

Museumspreis (an der Museumskasse):  
49 Euro

Trinkgefäße und Tafelaufsätze in Schiffsform gehören zu den faszinierendsten Schöpfungen der Goldschmiedekunst im späten 16. und frühen 17. Jahrhundert. Prachtvoll und detailreich gearbeitet, erzählen diese außergewöhnlichen Gefäße von höfischer Tafelkultur, aber auch von Schiffsbau und Seefahrt sowie von einer durch Globalisierung und Kolonialisierung geprägten Zeit.

In der Spätrenaissance symbolisierten prachtvolle Schiffspokale Status und Herrschaft. Der opulente Band zeigt, warum und in welcher Funktion Schiffe den Weg auf die Tafel fanden. Die große Beliebtheit der repräsentativen Schaustücke hing wesentlich mit der zeitgenössischen Bedeutung von Schiffen zusammen. Sie waren ebenso Sinnbilder für den im globalen Seehandel erworbenen Reichtum wie auch für die Machtansprüche von Handelshäusern und Herrscherdynastien auf den Weltmeeren und fremden Kontinenten.